

# Stadt Sulzbach-Rosenberg



## Sitzungsvorlage

<b>Referat:</b> IV Baureferat <b>AZ:</b> IV-0916/Hof/st – FW-Gerätehaus Großalbershof	<b>Nummer:</b> IV/402/2023 <b>Datum:</b> 08.05.2023
---	--

<b>Nr.</b> 35	<b>Gremium:</b> Stadtrat	<b>Datum:</b> 16.05.2023	<b>Status</b> öffentlich	<b>TOP</b> 5
------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------

### Neubau Feuerwehrgerätehaus Großalbershof; Beschlussfassung über die weitere Planung

Sachbearbeitung

Referatsleitung

.....  
Hofmann, Markus

.....  
Schöllhorn, Petra

#### Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Michael Göth  
1. Bürgermeister

#### Sachleitung

<input checked="" type="checkbox"/>	Alle Mitglieder des obigen Gremiums
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat I
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat I - Protokollführung
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat II
<input type="checkbox"/>	Referat III
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat IV
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat V
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat VI
<input type="checkbox"/>	Innenstadtentwicklung
<input checked="" type="checkbox"/>	Herrn UWB Zahn
<input type="checkbox"/>	Herrn Stadtheimatspfleger Dr. Lommer
<input type="checkbox"/>	Personalrat
<input checked="" type="checkbox"/>	Presse (1 x)
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwurf

#### Anlagen:

- Vorentwurfspläne
- Kostenschätzungen zu Varianten A und B

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 2

## Sachdarstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 07.03.2023 zum Thema Neubau Feuerwehrhaus Großalbershof keinen Beschluss zur Vorplanung gefasst.

Daraufhin wurden die diskutierten Anregungen geprüft und abgewogen. Nachfolgend sind im Anhang zwei Varianten zeichnerisch dargestellt.

Es wurde ein neuer Standort geprüft, sodass das bestehende Nebengebäude erhalten bleiben kann. Diese Lage entspricht nicht dem eigentlichen Einhalten der Grenze zum Überschwemmungsgebiet. Wegen des geringen Verlusts von Retentionsraum (Unterschreitung der Bagatellgrenze) muss dieser Verlust nicht ausgeglichen werden. Ob bauliche Maßnahmen für eine hochwasserangepasste Bauweise erforderlich werden, wird die weitere Planung zeigen.

Von einer Förderungsbeantragung nach LAG (Leader) des diskutierten Gemeinschaftsraums für Besprechungen nach Einsätzen wird abgeraten. Die Bedingungen lassen keine erfolgreiche Aussicht dafür zu (Nutzung durch mehrere Vereine bzw. Institutionen, Veranstaltungen mit allgemeiner Nutzung als Brauchtumsort und mit Entwicklungszielen durch Projektarbeiten der Ortsgemeinschaft usw.). Dieser Raum müsste zudem eigens baukostentechnisch ermittelt und separiert ausgeschrieben werden. In der zusammenhängenden Kubatur ist das fast unmöglich.

Eingeschossige Variante als Massivbau Garage und Nutzräume mit Holzfassade:  
(geschätzte Baukosten ermittelt siehe Anhang)

in Summe	ca. 422.000,00 € brutto
./i. Förderung	63.500,00 €
./i. Eigenleistung	<u>30.000,00 €</u>
Kosten	ca. 328.500,00 € brutto

Zweigeschossige Variante als Massivbau Garage mit Nutzräumen und Gemeinschaftsraum im Obergeschoss als Holzkonstruktion mit Außentreppe:

in Summe	ca. 457.000,00 € brutto
./i. Förderung	63.500,00 €
./i. Eigenleistung	<u>30.000,00 €</u>
Kosten	ca. 363.500,00 € brutto

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt die Sitzungsvorlage des Baureferates vom 08.05.2023, Az.: IV-0916/Hof/st, zur Kenntnis und beschließt für das Bauvorhaben Neubau Feuerwehrhaus Großalbershof die

- a) eingeschossige Variante als Massivbau Garage und Nutzräume mit Holzfassade mit geschätzten Baukosten in Summe ca. 422.000,00 € brutto.
- b) zweigeschossige Variante als Massivbau Garage mit Nutzräumen und Gemeinschaftsraum im Obergeschoss als Holzkonstruktion mit Außentreppe mit geschätzten Baukosten in Summe ca. 457.000,00 € brutto.

Für die weiteren Planungsleistungen der Baumaßnahme soll eine Angebotseinholung von geeigneten Architektur-/Ingenieurbüros erfolgen.